



Amtliche Bekanntmachungen

Betr.: Bodenrichtwerte für baureifes Land und landwirtschaftlich genutzte Flächen zum 01.01.2004

Gemäß § 196 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) und gemäß § 11 der Verordnung über Gutachterausschüsse (GAVO NW) vom 25.11.1997 - GVBl. NW S. 430 - sind die

Bodenrichtwerte für baureifes Land und landwirtschaftlich genutzte Flächen zum 01.01.2004

durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Stadt Grevenbroich am 10.03.2004 ermittelt worden. Die Bodenrichtwertkarte und ergänzende Unterlagen liegen in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in 41515 Grevenbroich, Ostwall 6, II. Etage, Zimmer Nr. 229, Telefon 02181 / 608 570 für die Dauer eines Monats **vom 03.05.2004 bis zum 04.06.2004** während der Dienstzeiten öffentlich aus.

Außerhalb der Zeit der Offenlegung kann gemäß § 196 Abs. 3 BauGB jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen.

Grevenbroich, den 15.03.2004

Der Vorsitzende des Gutachterausschusses
für Grundstückswerte in der Stadt Grevenbroich
gez. Horn

**Amtliche Bekanntmachung der BEZIRKSREGIERUNG DÜSSELDORF,
Dezernat 59, Fischerstraße 2, 40474 Düsseldorf**

An die Einwohnerinnen und Einwohner

Luftverkehr;

Antrag auf Planfeststellung gemäß § 8 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) zum Ausbau des Verkehrslandeplatzes Mönchengladbach

Die Flughafengesellschaft Mönchengladbach GmbH hat bei mir den Ausbau des Verkehrslandeplatzes (VLP) Mönchengladbach mit einer neuen Start- und Landebahn von 2.320 m Länge zuzüglich jeweils 60 m befestigter Freifläche vor Bahnbeginn und einer Bahnbreite von 45 m beantragt. Diese Bahn soll nördlich der vorhandenen 1.200 m langen Start- und Landebahn errichtet werden. Hierfür ist gemäß §§ 8 ff. Luftverkehrsgesetz – LuftVG – ein Planfeststellungsverfahren erforderlich.

Gemäß § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG NRW) werde ich jedem, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden können, die Möglichkeit geben, Einsicht in die Antragsunterlagen zu nehmen und Anregungen und Bedenken schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Zu diesem Zweck werden die Antragsunterlagen

vom 02.04.2004 bis zum 03.05.2004

im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathäuserweiterungsbau, Ostwall 6, 41515 Grevenbroich, Zimmer 212 zu folgenden Zeiten:

montags bis mittwochs

von 07,30 Uhr bis 12,30 Uhr

und von 13,00 Uhr bis 16,00 Uhr

donnerstags von 07,30 Uhr bis 12,30 Uhr

und von 13,00 Uhr bis 17,00 Uhr

freitags von 07,30 Uhr bis 13,00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Anregungen und Bedenken können bis zum 01.06. 2004 vorgebracht werden. Nach Fristablauf eingehende Anregungen und Bedenken können nicht mehr berücksichtigt werden.

Sollten Sie beabsichtigen, Anregungen und Bedenken geltend zu machen, bitte ich um die Beachtung folgender Hinweise:

1. Sie können Ihre Äußerung sowohl schriftlich einreichen als auch mündlich zur Niederschrift erklären.
2. Ihre Anregungen und Bedenken richten Sie bitte an die Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 59, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf. Sie können sich statt dessen auch an die auslegende Gemeinde wenden, in deren Räumen diese Auslegung der Antragsunterlagen erfolgt.

3. Sollten Sie eine schriftliche Äußerung abgeben wollen, bitte ich zu beachten, dass sie nur berücksichtigt werden kann, wenn sie Ihren Vor- und Nachnamen sowie Ihre Anschrift in lesbarer Form enthält.
4. Bei einer Vielzahl von Anregungen und Bedenken wird es mir ggf. nicht möglich sein, die Eingaben individuell zu beantworten oder Eingabebestätigungen zu verschicken. Dennoch wird jede fristgerecht eingehende Äußerung bei der Entscheidungsfindung angemessen berücksichtigt werden.
5. Für den Fall des Vorbringens gleichförmiger Eingaben wird auf § 17 VwVfG NRW ausdrücklich hingewiesen (Notwendigkeit der Benennung eines Vertreters für den Fall von über 50 gleichförmigen Eingaben).
6. Meine Entscheidung wird zu gegebener Zeit öffentlich bekannt gemacht. Außerdem wird sie nach ortsüblicher Bekanntmachung in den Räumen der Gemeinden, in den sich das Vorhaben auswirkt, öffentlich zu jedermanns Einsicht ausgelegt.
7. Eventuelle Kosten, die Ihnen bei der Einsichtnahme in die Antragsunterlagen und/oder bei der Geltendmachung von Anregungen und Bedenken entstehen, können nicht erstattet werden.

Bezirksregierung Düsseldorf
-Dezernat 59 -
Im Auftrag
gez. Radl

Mitteilungen der Verwaltung

Viele waren dabei, viele schauen weg !

Den 2.734 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich am 12. und 13. März am Frühjahrsputz aktiv beteiligt haben, gilt ein herzliches Dankeschön und ein großes Kompliment. Alle, die mitgemacht haben und vor allem diejenigen, die schon in den Vorjahren dabei waren, mussten leider feststellen: Viele Zeitgenossen haben offensichtlich nichts dazugelernt !

Auffallend sind die heimlichen Müllkippen in Wald und Feld, schlimm sieht es an den Strecken und Plätzen aus, die überwiegend von Kraftfahrzeugen benutzt werden. Nicht wenige Eigentümer scheinen zu glauben, ihre Pflichten zur Reinigung und Verkehrssicherung endeten an ihrer Grundstücksgrenze.

Wir sollten nicht mehr wegschauen !

Melden Sie uns auffällige Umweltverschmutzungen, scheuen Sie sich nicht, uns auch einmal eine Angabe zu Personen und Kraftfahrzeugen zu machen, wenn Sie eine Verschmutzung beobachtet haben.

Wir sprechen die Leute an wenn wir einen Hinweis haben. Sie können uns anrufen, schreiben, faxen, auf Band sprechen. Ihre Hinweise behandeln wir vertraulich.

Nochmals herzlichen Dank an die, die verstanden haben: Lassen wir uns nicht entmutigen.

Ihr
Theo Hoer
Bürgermeister

Telefon: 02181 608-207
Fax: 02181 608-288
e-mail: Theo.Hoer@grevenbroich.de

Alexandra Groß, Organisation
Telefon: 02181 608-217
Fax: 02181 608-212
e-mail: Alexandra.Gross@grevenbroich.de

Norbert Wolf
Umwelt
Telefon: 02181 608-424
Fax: 02181 608-483
e-mail: Norbert.Wolf@grevenbroich.de

Rückblick zum Frühjahrsputz 2004

Bei der mittlerweile zehnten Auflage des „Frühjahrsputzes“ in Grevenbroich war von Lustlosigkeit glücklicherweise nichts zu spüren, auch wenn in diesem Jahr die Teilnehmerzahl bei den Schulen und Kindergärten etwas geringer ausgefallen ist als in den vergangenen Jahren. Dank der gestiegenen Teilnahme von Vereinen und Privatpersonen wurde sogar ein größeres Gebiet durchforstet und auch „Petrus“ unterstützte die Sammelaktion mit trockenem Wetter.

Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken konnte man in allen Stadtteilen fleißige Sammler beobachten, die allerdings nicht nur auf positive Resonanz stießen. „Nächste Woche sieht das wieder genauso aus, das hat doch gar keinen Zweck“, wurden die Helfer mehrfach angesprochen. Hierzu kann man nur erwidern: Ein jeder kehre vor seiner Tür, und sauber ist das Stadttrevier !!!

Hat sich nicht jeder von uns schon einmal gefragt, was das für Menschen sind, die links und rechts des Weges Zigarettenschachteln, ihre Getränkeflaschen, ihren Unrat einfach in die Landschaft werfen? Der Anblick einer achtlos weg geworfenen Zigarettenskippe oder einer schon zerbeulten Getränkedose ist ärgerlich. Ekelig wird es beim Taschentuch oder bei Essenresten. Kriminell und gefährlich ist das wilde Ablagern von Ölbehältern, Hausmüll, Sperrmüll, Giftstoffen und Fahrzeugwracks. All diese Dinge wurden am vergangenen Wochenende von den insgesamt 2.734 freiwilligen Helfern zusammengetragen und füllten 2 x 36 m³ Container .

Jeder hat den Wunsch, sich selbst und sein Heim sauber zu halten. Aber draußen in der Landschaft gilt für viele das Motto "Aus den Augen - aus dem Sinn". Wenn kein Abfallbehälter in der Nähe ist, landet der Müll auf der Straße, im Gebüsch oder sonst wo.

Vor allem die Tatsache, dass viele Menschen ihren Unrat mit dem Fahrzeug in den Wald transportieren um ihn dort zu entsorgen zeugt von Unwissenheit über die vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten. Vieles ist kostenlos als Sperrmüll, Elektroschrott oder am Schadstoffmobil zu entsorgen. Ein kurzer Anruf genügt. Selbst die Fahrt zur Mülldeponie wird wesentlich günstiger als ein Bußgeld, wenn man „erwischt“ wird.



Neben den vielen Teilnehmern engagierten sich auch in diesem Jahr wieder Zivildienstleistende und TeilnehmerInnen des FöJ unter Federführung von Hans van den Brock (Schneckenhaus Grevenbroich). Zweite v.r.: Alexandra Groß, Organisatorin des Frühjahrsputzes war an diesem Tag ebenfalls aktiv.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an alle Firmen aussprechen die unseren „Frühjahrsputz“ in diesem Jahr unterstützt haben:

RWE Umwelt AG Region West, RWE Power AG, Hydro Aluminium Deutschland GmbH, Erftcarbon GmbH & Co. KG, VAW Imco Guss und Recycling GmbH, Rhenania Coatings GmbH, Gas- und Wasserwerk Grevenbroich GmbH, Bauunternehmen Reuter GmbH, Baufachzentrum Pick, KHT Fahrzeugteile GmbH, DHL, Fa. Thika, die an der Gruppe Baukoop beteiligten Firmen sowie beide Filialen der Mc Donalds-Gruppe und das Grefi-Kinocenter.

Im Nachgang zum Frühjahrsputz wird an Hand der Anmeldebögen noch eine kleine Verlosung durchgeführt. Hier warten einige Überraschungen auf die Gewinner die in den nächsten Tagen ihre Benachrichtigungen erhalten.

Auf der Homepage der Stadt Grevenbroich und in den kommenden Ausgaben der Rathauszeitung wird die Stadtverwaltung eine kleine Bildergalerie veröffentlichen, in der sich viele fleißige Helfer wiederfinden werden.



Mitglieder des TV Allrath mit Bürgermeister Theo Hoer



Angelsportverein Neurath









Bilder v.l.: Schüler der Martin-Luther-King-Schule, Schüler der Grundschule Kapellen, BSV Wevelinghoven, Turnverein Orken, CDU-Ortsverbandstreffen (Gustorf/Frimmersdorf), Erftfreunde Wevelinghoven, ADFC Grevenbroich

Abfuhr von sperrigen Abfällen und Elektro-Altgeräten

Alle Abfälle, die nicht in eines der vorhandenen Sammelgefäße passen (z.B. graue Tonne für Restabfall) weil sie zu groß sind oder die dort nicht hineingehören (z.B. Schadstoffe) werden als sogenannte „sperrige Abfälle“ – vormals als Sperrmüll bezeichnet – auf Anmeldung und Terminvereinbarung abgeholt.

Dies gilt auch für Elektro-Altgeräte wie Kühlschränke, Kühltruhen, Waschmaschinen, Herde, Video-/Stereogeräte, Fernseher, Staubsauger usw. die zwar ebenfalls überwiegend recht groß sind, aber nicht zu den sperrigen Abfällen gehören, da hier eine andere Verwertung erfolgt.

Einheitliche Telefonnummer in beiden Fällen ist die 0180 / 230 1450 .

Ebenfalls nicht zu den sperrigen Abfällen gehören Materialien aus Umbauten, Abbrüchen, Renovierungen oder Haushaltsauflösungen sowie Tanks, ölbehaltene Gegenstände, Nachtstromspeichergeräte usw. Um diesen Abfall zu entsorgen, kann man mit eigenem Fahrzeug die Deponie anfahren oder ein Entsorgungsunternehmen beauftragen.

Besonders wichtig ist:

Sperrige Abfälle und Elektroaltgeräte sind an den jeweiligen Abfuhrtagen bis 6.00 Uhr morgens, jedoch frühestens am Tage vor der Abfuhr, am Fahrbahnrand bzw. auf den Gehwegen der von den Sammelfahrzeugen befahrbaren Straßen bereitzustellen. Der Verkehr darf dabei nicht behindert werden.

In der letzten Zeit wird immer mehr festgestellt, dass sperrige Abfälle und Elektroaltgeräte entweder ohne Anmeldung oder bereits Tage vor dem festgelegten Abholtermin zur Abholung bereitgestellt wurden. Alle Grevenbroicher Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich an die genannten Regeln zu halten. Beide Handlungsweisen sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

Ausschreibung Schulbücher

Die Stadt Grevenbroich schreibt die Lieferung von preisgebundenen Lernmitteln im Rahmen der Lernmittelfreiheit für 23 städt. allgemeinbildende Schulen in Grevenbroich für das Schuljahr 2004/2005 aus.

Die Bekanntmachung wurde im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften veröffentlicht.

Die Angebotsunterlagen können beim Fachbereich Schulen / Sport / Land-schulheim, Schloss-Str. 11, 41515 Grevenbroich angefordert werden. Ansprechpartner ist Frau Wolin, Tel. 02181/608-662
email: Anne.Wolin@Grevenbroich.de).

Bernd Bremer gewinnt Theo-Hoer-Pokal

Bereits zum 11. Mal richteten die Sportschützen Orken Mitte März auf dem vereinseigenen Schießstand unter der Turnhalle der Städt. Gemeinschaftshauptschule „Hans-Sachs-Schule“ das Theo-Hoer-Pokalschießen in der Disziplin Luftpistole aus.

Bernd Bremer konnte sich in diesem Jahr auf dem 10m-Stand gegen die Vereinskonkurrenz durchsetzen. Mit 182 von 200 möglichen Ringen gewann er knapp vor Hans-Josef Schotten (181 Ringe) den Wettbewerb.

Bremer erhielt den Wanderpokal aus der Hand von Bürgermeister Theo Hoer.



Der Bürgermeister gratuliert ...

***zur Goldhochzeit
im März 2004***

Herrn Richard Pechbrenner und
Frau Lina geborene Gleibs

Tag der Eheschließung 27.03.1954

Veranstaltungskalender

Do. **25. März** 2004 19.30 Uhr **Weinprobe mit Rhein-Wein**, Die Bücherstube Kölner Strasse, Eintritt: 4,00 € VVK, 5 € AK

Fr. **26. März** 2004 20.00 Uhr **„Figaro's Hochzeit“**, Aula Erasmus-Gymnasium. Aufführung der Theater - AG des Erasmus-Gymnasiums in Kooperation mit der Stadt Grevenbroich. Eintritt: 6,00 €, erm. 3,00 €. Karten in der Schule und beim Fachbereich Kultur.

Sa. **27. März** 2004 16.30 Uhr Lesung **'Freche Mädchen, freche Bücher'** mit Kinderbuchautorin Sabine Booth, Die Bücherstube Kölner Strasse, Eintritt: 4,00 € VVK, 5 ,00 € AK

Sa. **27. März** 2004 15.00 Uhr – 18.00 Uhr **Frühlings-Kindertrödelmarkt** im Pfarrsaal des Carl-Sonnenschein-Hauses in Grevenbroich-Elsen.

Mi. **31. März** 2004 20 Uhr **Russische Musikrevue 'Ivushka'**, Erasmus-Gymnasium, Eintritt: 9,30 € bis 15,30 €, Karten bei allen Vorverkaufsstellen

Fr. **2. April** 2004 20.00 Uhr **Kultur Plus Johann Köhnich** „Johann Köhnich liest, singt und macht“, Käthe-Kollwitz-Gesamtschule, Eintritt: 14,00 €, Info unter Tel.: 0 21 81 / 608-658

Fr. **2. April** 2004 19.00 Uhr **Museums-Soiree „Ein Abend an der MET“** Museum im Stadtpark. In diesem Jahr vor 140 Jahren trafen sich König Ludwig II. von Bayern und der Komponist Richard WAGNER. Aus dieser Begegnung wurde ein musikalisches Bündnis von ganz eigenem Charakter. Eintritt: 5,00 €, Info unter Tel.: 0 21 81 / 659-696

So. **4. April** 2004 11.00 Uhr **Museums-Matinee „Vom Aufbruch in die Neue Welt“**, Museum im Stadtpark. Spanien und Portugal erobern neue Welten; Altamerika und seine Kulturen; Afrika und Asien – Spielbälle der Mächte; die „koloniale Frage“; Noch immer wundern wir uns über den Zustand der Welt....Eintritt: 5,00 €, Info unter Tel.: 0 21 81 / 659-696

So. **4. April** 2004 17.00 Uhr **Passionskonzert „Schütz, Lukaspassion“**, St. - Josef Kirche, Der Kammerchor St. – Josef singt die Lukaspassion von Heinrich Schütz, Info unter Tel.: 0 21 81 / 1291

Mi. **7. April** 2004 15.00 Uhr **Kinderführung I (Altersgruppe 6-9 Jahre) „Die Geschichte beginnt: Die Menschen schreiben“**, Museum im Stadtpark. Befassung mit der Schrift und anderen Dingen, Eintritt: 2,50 €, Info unter Tel.: 0 21 81 / 659-696

Do. **8. April** 2004 15.00 Uhr **Kinderführung II (Altersgruppe 10-12 Jahre) „Die Geschichte beginnt: Schrift und Siegel“**, Museum im Stadtpark, Befassung mit der Schrift und anderen Dingen, Eintritt: 2,50 €, Info unter Tel.: 0 21 81 / 659-696

Fr. **9. April** 2004 17.00 Uhr **Passionskonzert „Peranda, Markuspassion“**, Christuskirche. Die für den Passions-Zyklus von Heinrich Schütz nachkomponierte a-capella-Passion.. Eintritt: 8,00€ Schüler 4,00 €, Info unter Tel.: 0 21 81 / 686-97

Sa. **10. April** 2004 ab 17.00 Uhr **Münz-Tauschtag**, Gaststätte „Jägerhof“, Grevenbroich-Elsen, Düsseldorfer Str. 47

regelmäßige Veranstaltungen

Treffen der Anonymen Alkoholiker und Angehörigen: Christuskirche, Hartmannsweg dienstags 19.30 – 21.30 Uhr, Matthäuskirche Südstadt freit. 20.00 – 22.00 Uhr

Treffen der Kreuzbund Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Angehörige, Ostwall 20 montags - donnerstags 19.30 Uhr

Frauenselbsthilfe nach Krebs „Gymnastik für Betroffene“: AOK-Gebäude, Wilhelmitenstraße, Veranstalter: Frauenselbsthilfe nach Krebs, Mittwochs: 10.00 – 11.30 Uhr

Internet-Café 50 plus, Buckaustraße 1 a, 41515 Grevenbroich. Öffnungszeiten Mo: 15.00 – 18.00 Uhr, Mi. 14.00 – 17.00 Uhr, Fr: 10.00 – 13.00 Uhr, Tel.-Nr. 02181 – 4757670

Zappelphilipp ADS / ADHS (Aufmerksamkeits- Defizit - Störung) Selbsthilfegruppe, Treffen immer am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Besprechungsraum des Caritasverbandes, 41515 Grevenbroich, Montanusstr. 40. Tel.: 02181/72129 oder 72125